Ressort: Lokales

Eier-Skandal: Agrarministerium hält an Kritik an Niedersachsen fest

Berlin, 15.08.2017, 13:41 Uhr

GDN - Das Bundeslandwirtschaftsministerium hält an seiner Kritik am Umgang des Landes Niedersachsen mit dem Fipronil-Skandal fest. Niedersachsen als größter Eierproduzent Deutschlands stelle den Bundesbehörden zu wenige Untersuchungsergebnisse zur Verfügung, sagte ein Ministeriumssprecher der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Mittwochsausgabe).

"Das ist nicht akzeptabel." Die Experten auf Bundesebene seien auf Daten aus den Ländern angewiesen, um ein umfassendes Lagebild zu erstellen. Das gelte auch für negative Proben. "Minister Meyer hat aus Sicht des Bundeslandwirtschaftsministeriums nach wie vor nicht schlüssig erklärt, warum die Meldungen zu Fipronil-Untersuchungen aus Niedersachsen nicht zeitnah gemeldet werden", sagte der Sprecher.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-93329/eier-skandal-agrarministerium-haelt-an-kritik-an-niedersachsen-fest.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619